

— 101 —

dapfferen Helben Graff Tylli die Churf. Neßdensstatt Ritterlich eingenommen worden. Zuvor aber ein Stundt oder zwo, seyndt die Leuth inn der Vorstatt mit einer sehr grossen Meng mit Weib, Kinder, Vieh und Haukrath zur Statt zu gerennt mit lauffen, mit fahren, viel hinein kommen, wiewol man vergeblich die Thor gegen solche Macht solte zuhalten und darzu etliche Studenten solches thun solten, sehr viel draussen müssen bleiben, welche von etliche Unsinningen Reuttern die selbstn geflogen, mit Dräwen, schmeiffen auff die Mauwren gemiesen und gejagt sich allda zu wehren, da alles vergebens war: biß endlich umb sieben Uhr der Feind vor die mittelpforten kommen, dieselbe auff geschlagen, und weil man den Eysern Gattern wolte lassen abfallen, aber weil man sich nicht inn Zeiten darzu geschickt, säumet, haben die tillischen denselben unterstützt, und also da mann mit Wägen Kärren sonst hett können und sollen die Thor verwahren, daß der Feindt bey einfallender Nacht etlich Stundt nicht hett können hineinkommen, damit under deß ein Accord geschlossen wirdt, ist doch solches auß Unvorsichtigkeit oder Furcht underlassen. Zwar mann schrie und lieff wegen deß Accordts, deß wegen vier von den drey Stäben Abgeordnete zum Restter Thor zu accordieren sich verfügten, aber da man darzu kam, hatten diejenigen, die sie sonstn in Verwahr, die Schlüssel nicht, hielten sich mit dem suchen und holen fast eine Stundt auff, under deß die draussen die parlamentieren solten sehr Unwillig sagten es sei nun mehr zu spat zu accordiren, doch da sie mit den Schlüsseln kamen, ein Officier ein Zeitlang mit Jhn redet inn Meynung und Hoffnung zu accordieren. Aber es alles vergebens, dann der Feindt schon mitten in der Statt war, zum Theil. Dann vor dem Obern Thor die Bayerischen noch nicht wußten, daß ihre andere Regimenter die Statt inn hetten. Hinder dem Schloß haben sich die Engelländer und Bawren redlich gewehret, so lang biß ihr Obrist der Gubernator vom Schloß ein Engelländer in dem er mit einer Helleparten den Feindt von der pallesada ritterlich abgeschlagen, durch den Kopff geschosse, darauff baldt gestorben, doch die Soldaten sich noch gewehrt, biß sie verstanden, der feindt schon auff der andern Seiten in der Statt: alsdaun sie auch abgelassen, und sind noch spät umb 9 Uhr in daz Schloß eingelassen worden. Diejenigen Deputierten zum Accorde seynd

8